



Ergebnis der Ergänzungs-, Ersatz- und Neuwahlen zur Industrie- und Handelskammer Wuppertal

Auf Grund unserer Bekanntmachung vom 10. 12. 1957 ist fristgemäß bis zum 20. 1. 1958 aus allen Wahlbezirken bzw. Wahlgruppen nur je ein Wahlvorschlag für die Ergänzungs-, Ersatz- und Neuwahlen eingereicht worden. Gemäß § 9 Abs. 5 der Wahlordnung der Kammer vom 27. 11. 1957 findet daher keine Abstimmung statt; die vorgeschlagenen Bewerber gelten in allen Fällen als gewählt.

In den einzelnen Wahlbezirken und Wahlgruppen sind damit folgende Herren zu Mitgliedern der Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer Wuppertal neu- bzw. wiedergewählt worden:

A. Wahlbezirk Wuppertal I (Barmen und Elberfeld)

I. Wahlgruppe Industrie

- a) Ergänzungswahl = 5 Mitglieder
1. Hans Gensler (Flechtartikelfabrik Hans Gensler, Wuppertal-Ba.)
 2. Kurt Henkels (Stocko-Metallwarenfabriken Hugo & Kurt Henkels, Wuppertal-E.)
 3. Paul Reiners (Villbrandt & Zehnder A.-G., Wuppertal-E.)
 4. Dr.-Ing. Erich Mittelsten-Scheid (Vorwerk & Co., Wuppertal-Ba.)
 5. Carl Ritzauer (Vereinigte Glanzstoff-Fabriken A.-G., Wuppertal-E.)
- b) Ersatzwahl = 4 Mitglieder
1. Dr. Eduard Schmidt-Ott (Jung & Simons, Haan/Rhld.)
 2. Heinz Hüser (Hasenclever & Hüser, Wuppertal-Beyenb.)
 3. Harald Frowein (Frowein & Co. K.G.a.A., Wuppertal-E.)
 4. Gert Schmidt (Reinhart Schmidt GmbH, Wuppertal-E.)

II. Wahlgruppe Großhandel

- a) Ergänzungswahl = 5 Mitglieder
1. Dr. Hans Offermann (Hugo Offermann, Wuppertal-Ba.)
 2. Theodor Reeder (Reeder & Kamp KG., Wuppertal-E.)
 3. Dr. Heinrich Schmitz (I. & A. Homberg, Wuppertal-Ba.)
 4. Otto Lantermann (Rhein Westf. Frachtenkontor O. Lantermann, Wuppertal-E.)
 5. Eduard Voß (Aug. Voß & Söhne, Wuppertal-Ba.)
- b) Neuwahl = 1 Mitglied
1. Wilhelm Becker (Maximilian Becker & Söhne, Wuppertal-Ba.)

III. Wahlgruppe Einzelhandel

- a) Ergänzungswahl = 2 Mitglieder
1. Wilhelm Kämper (Richard Möller Nachf., Wuppertal-E.)
 2. Carl Bezold (Kaiserhof Hotel A.-G., Wuppertal-E.)
- b) Neuwahl = 2 Mitglieder
1. Wilhelm Thielenhaus (Wilhelm Thielenhaus, Wuppertal-E.)
 2. Klaus Nüchel (Wilhelm Nüchel oHG., Wuppertal-Ba.)

B. Wahlbezirk Wuppertal II (Vohwinkel)

- Wahlgruppe Groß- und Einzelhandel = 1 Mitglied
1. Walter Pickshaus (Albert Pickshaus, Wuppertal-Vohw.)

C. Wahlbezirk Wuppertal III (Cronenberg)

- Wahlgruppe Industrie, Groß- und Einzelhandel = 1 Mitglied
1. Dipl.-Ing. Carl Otto Bauer (Carl Bauer, Wuppertal-Crbg.)

D. Wahlbezirk Wuppertal IV (Ronsdorf)

- Wahlgruppe Industrie, Groß- und Einzelhandel = 1 Mitglied
1. Johann Heiner v. Baur (I. H. vom Baur Sohn, Wuppertal-Ro.)

E. Wahlbezirk Niederberg I

- a) Wahlgruppe Industrie = 2 Mitglieder
1. Dipl.-Kaufm. Heinz Büsser (Allgemeine Elektrizitätsgesellschaft, Fabrik Heiligenhaus)
 2. Max Küpperscheeg (Küpperscheeg & Voß, Velbert)
- b) Wahlgruppe Einzelhandel
- Ergänzungswahl = 1 Mitglied
1. Ludger Hegemann (Ludger Hegemann, Velbert)
- Neuwahl = 1 Mitglied
1. Walter Scholz (Walter Scholz, Heiligenhaus)

F. Wahlbezirk Niederberg II

- a) Wahlgruppe Industrie = 1 Mitglied
1. Adalbert Colman (Conze & Colman, Langenberg)
- b) Wahlgruppe Großhandel = 1 Mitglied
1. Heinrich Winkels (Heinrich Winkels K.-G., Mettmann)

Etwasige Einwendungen gegen die Wahl sind sofort, spätestens bis zum 15. Februar 1958, bei der Industrie- und Handelskammer Wuppertal, Wuppertal-Elberfeld, Immermannstraße 15, anzubringen. Wuppertal-Elberfeld, den 1. Februar 1958

Industrie- und Handelskammer Wuppertal

gez. Wilh. Vorwerk
Präsident

gez. Dr. Scherer
Hauptgeschäftsführer

Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans der Stadt Wuppertal für das Rechnungsjahr 1958

Gemäß § 86 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21./28. Oktober 1952 wird der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Rechnungsjahr 1958 in der Zeit vom 5. bis einschl. 11. Februar 1958 im Verwaltungshaus Barmen (Flügel Wegnerstraße), III. Stock, Zimmer 740 (Stadtkämmerei) öffentlich ausgelegt.

Einwendungen gegen den ausgelegten Entwurf sind schriftlich dem Oberstadtdirektor, Amt 90 (Stadtkämmerei), mitzuteilen. Über Einwendungen, die von Bürgern gegen den Entwurf erhoben werden, beschließt der Rat der Stadt in öffentlicher Sitzung.

Der Oberstadtdirektor, I. V.: Kühlthau, Stadtkämmerer

Bekanntmachung

Der Rat der Stadt Wuppertal hat in seiner Sitzung am 27. 3. 1957 beschlossen, den

2. Nachtrag

zur Ortssatzung über die Anlegung von Straßen und den Anbau in der Stadt Wuppertal vom 15. 7. 1930.

Auf Grund des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21. 10. 1952 — GV NW S. 283 — und des § 15 des Fluchtliniengesetzes vom 2. 7. 1875 (GS S. 561) in der Fassung des Wohnungsgesetzes vom 28. 3. 1918 (GS S. 23) wird folgender Nachtrag zu der vorbezeichneten Ortssatzung erlassen:

- I. Die Kosten der elektrischen Straßenbeleuchtungsanlagen werden wie die Kosten der Straßenentwässerungs- und der Gasbedlei-

tungsanlagen unter Berücksichtigung der Kosten der Beleuchtung des ganzen Gemeindegebietes nach Einheitssätzen (Pauschalsätzen) erhoben. Diese Pauschalsätze betragen:

- a) für die Beleuchtungsanlagen an Freileitungen 9,— DM
- b) für Beleuchtungsanlagen an verkabelten Leitungen 12,50 DM
je lfdm. Grundstücksfront.

II. Dieser Nachtrag tritt am Tage nach seiner Veröffentlichung im amtlichen Mitteilungsblatt der Stadt in Kraft.

Die Bestätigung dieses Beschlusses durch den Herrn Regierungspräsidenten gemäß §§ 12 und 15 des Straßen- und Baufluchtliniengesetzes vom 2. 7. 1875 (GS S. 561) in der Fassung des Artikels I des Wohnungsgesetzes vom 28. 3. 1918 (GS S. 23) erfolgte durch Verfügung vom 23. 12. 1957 — 34/IV — 34.61.14 —.

Die preisrechtliche Genehmigung ist durch Verfügung des Herrn Regierungspräsidenten vom 16. 12. 1957 — 52.40-01 — erteilt worden mit der Maßgabe, daß die Genehmigung ein Jahr nach Inkrafttreten eines neuen Kommunalabgabengesetzes außer Kraft tritt.

Wuppertal, den 13. Januar 1958

gez. Herber ts, Oberbürgermeister

ausschuß unter Beifügung glaubhafter Unterlagen zur Vermeidung von Rechtsverlusten anzumelden (vgl. § 14 Flurbereinigungsgesetz).
Bestandsplan und Bestandsverzeichnis der betroffenen Grundstücke liegen in der Zeit vom 10. Febr. bis 10. März 1958 öffentlich zur Einsichtnahme durch die Beteiligten in Zimmer 24 der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses — des Verwaltungsbüros — Elberfeld, Neumarkt 10, während der Dienststunden aus.

Wuppertal, den 16. Januar 1958

Der Umlegungsausschuß der Stadt Wuppertal
Dr. Ede, Amtsgerichtsrat, Vorsitzender

Bekanntmachung

Der Umlegungsausschuß der Stadt Wuppertal hat in seiner Sitzung vom 23. Januar 1958 das Verteilungsverzeichnis des Umlegungsgebietes 24/25 bezüglich der neuen Grundstücke Ge-
Elberfeld

Flur 310 Flurstücke 34, 35 und 36,

Flur 309 Flurstücke 55 bis 72

— begrenzt von den Straßen Lagerstraße — Weidenstraße —
zenstraße — Südstraße — Weststraße — gemäß § 28 Abs. 1
Aufbaugesetzes NW. i. d. F. vom 29. 4. 1952 förmlich festgestellt,
nachdem die Beschwerden hinsichtlich einiger Grundstücke
räumt worden sind.

Wuppertal, den 23. Januar 1958

Der Umlegungsausschuß der Stadt Wuppertal
Krudup, Amtsgerichtsrat, stellv. Vorsitzender